5.-8. Schuljahr

Wolfgang Wertenbroch

Lernwerkstatt

Die Römer

Aufstieg und Zerfall eines Weltreiches

Lernen mit Erfolg
KOHL VERLAG
www.kohlverlag.de

Lernwerkstatt „Die Römer“

Ausgabe SEK I

2. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2007
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Wolfgang Wertenbroch
Coverbild: © SeanPavonePhoto - fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 819

ISBN: 978-3-95513-292-7

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

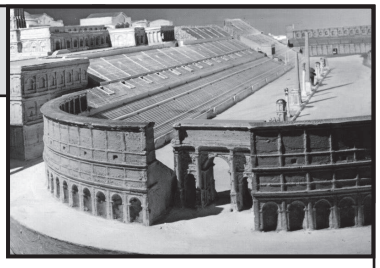
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.
Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- **Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.**
- **Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.**
- **Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.**

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2015

Inhalt



Einleitung — **Seite 4**

Vorwort — **Seite 5**

Kapitel I: Die Gründung von Rom — **Seiten 7 - 11**
- Rom wächst und bekommt eine Verfassung
- Der Raub der Sabinerinnen
- Krieg und Frieden

Kapitel II: Wer waren die Römer — **Seiten 12 - 18**
- Wer waren die Menschen, die sich Römer nannten?
- Gebietskarte des alten Roms
- Der Lebensstil der Etrusker

Kapitel III: Römischer Alltag — **Seiten 19 - 24**
- Wohn-, Ess- & Badekultur im Alten Rom
- Die Spiele
- Damals gab es keine Drogeriemärkte

Kapitel IV: Die Römer und das Wasser — **Seiten 25 - 26**
- Die Wasserversorgung Roms

Kapitel V: Über das Leben in Rom *(30 v. Chr. - 96 n. Chr.)* — **Seiten 27 - 31**
- Klamotten oder Mode?
- Kindheit - Jugend - Erziehung
- Schreiben wie in der römischen Elementarschule

Kapitel VI: Römer und Germanen — **Seiten 32 - 41**
- Germanien soll römische Provinz werden
- Die Römer machen Fortschritte
- Varus macht sich unbeliebt
- Das römische Heer
- Die Bewaffnung und Ausrüstung der Legionäre
- Die Schlacht am Teutoburger Wald
- Die Schlacht am Harzhorn

Kapitel VII: Der Limes in Germanien — **Seiten 42 - 45**
- Der niedergermanische Limes
- Der obergermanisch-rätische Limes

Kapitel VIII: Der Untergang Pompejis — **Seiten 46 - 47**
- Woher wissen wir das alles?

Kapitel IX: Ausgrabungen in Deutschland — **Seiten 48 - 49**
- Archäologie in Deutschland

Kapitel X: Der Untergang Roms — **Seiten 50 - 52**
- Die Rolle der Germanen
- Die Völkerwanderung

Kapitel XI: Die Leistungen der Römer — **Seite 53**

Kapitel XII: Der Abschlusstest — **Seiten 54 - 55**

Die Lösungen — **Seiten 56 - 59**

Lernwerkstatt DIE RÖMER / SEK I
Aufstieg und Zerfall eines Weltreiches – Bestell-Nr. P10 819
KOHL VERLAG

Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eigentlich ist das Thema Rom unerschöpflich. Wir haben uns beschränken müssen und glauben, wichtige Aspekte dargestellt zu haben.
Die Schüler* erfahren Interessantes
- über den Einfluss der Römer auf unsere Kultur und
- über die kriegerischen und friedlichen Begegnungen zwischen Römern und Germanen.

Dazu werden geschichtliche Texte sinnentnehmend gelesen, es wird wiederholend gelernt und es wird verstanden, wie wir zu den Kenntnissen über die römische Kultur gelangt sind.

Die hier vorgelegten Arbeitsblätter haben ihren Zweck darin, in ein interessantes Thema einzuführen und neugierig zu machen.

Darüber hinaus ist eine originale Begegnung mit den Bauwerken und den Objekten in Museen, oder der Aufenthalt im Archäologischen Park eine sinnvolle Ergänzung. Wenn Sie sich weiter in das Thema einlesen wollen, lohnt sich neben dem Blick ins Internet noch diese Literatur:

- Pörtner, Rudolf, Mit dem Fahrstuhl in die Römerzeit. Städte und Stätten deutscher Frühgeschichte. Düsseldorf (Econ) 1959.
- Elbe, Joachim von, Die Römer in Deutschland. Ausgrabungen, Fundstätten, Museen. Bertelsmann, Gütersloh 1980

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülern viel Freude und Erfolg mit dieser interessanten und informativen Kopiervorlagensammlung.

Der Kohl-Verlag und

Wolfgang Wertenbroch

**Im gesamten Heft sind mit den Schülern natürlich auch die Schülerinnen gemeint!*

Bildquellen:
- Seite 40, Abbildung Wachtturm, www.wikipedia.de, Autor: Nicolas von Kospoth
- Seite 40, Karte Limes, www.limes-in-deutschland.de, nach D. Baatz
- Seite 42, Limeswall, www.primolo.de
- Seite 44, Vulkanausbruch, www.wikipedia.de, Pompeji: The Last Day, von „Crew Creative Ltd.“
- Seite 46, Militärlager, www.lwl.org
- Seite 47, Amphitheater Xanten, Presseservice NRW

Lernwerkstatt DIE RÖMER / SEK I
Aufstieg und Zerfall eines Weltreiches – Bestell-Nr. P10 819
KOHL VERLAG

Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler,

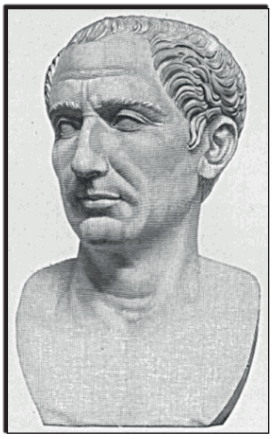
in der Geschichtswissenschaft ist es üblich, vergangene Zeiten vor allem nach zwei Gesichtspunkten zu erforschen. Auch die Ergebnisse der Forschung werden dargestellt

- als Geschehen in bestimmten Zeiten und
- als Geschehen in bestimmten Räumen.

Geschichtliche Zeiten meinen oft größere Zeiträume, die sogar mehrere tausend Jahre umfassen können. Räume werden nicht als geschlossene umbaute Räume verstanden, sondern als bestimmte **Gebiete auf der Erde**.

Wenn wir uns über das Geschehene informieren wollen, müssen wir an die Geschichtsschreibung **Fragen stellen**.

- Auch hier können wir **nach Zeiten** fragen: Was geschah in der Zeit von 700 v. Chr. bis 9 n. Chr.?
- Fragen wir nach dem Geschehen in bestimmten Räumen, möchten wir z.B. wissen: Was geschah in dem Gebiet, das wir heute als Italien bezeichnen?



Julius Caesar

Du merkst, dass die Fragen immer konkreter werden. Jetzt fehlt nur noch die Begrenzung der Frage danach, **was geschah**?
Es geschah natürlich eine Menge: Ein Fluss führte sehr viel Wasser und überschwemmte das flache Land, und außerdem starben vier Menschen durch Schlangenbisse. Danach fragen wir hier aber nicht.

Uns interessieren die Menschen
- wie sie lebten (arbeiteten, glaubten, lernten, sich ernährten oder kleideten),
- wie sie verwaltet wurden oder sich selber verwalteten
- oder worunter sie zu leiden hatten.

Wenn man so fragt, erhält man eine Menge interessanter Informationen. Und wie das häufig so ist, werfen die neuen Informationen wieder neue Fragen auf.

Was dabei zum Schluss herauskommt, ist ein recht vollständiges **Geschichtsbild**. Außerdem hast du dann gelernt, wie man sich durch **sinnvolles Fragen** ein solches Bild verschaffen kann.

Alle folgenden Ausführungen und Aufgaben werden sich mit Rom und mit den Römern beschäftigen. Diese Wahl wurde getroffen, weil du so vieles verstehen lernst, was du in deiner Lebenswelt vorfindest.
Es waren nämlich vor allem die Römer, die unsere Kultur und damit unseren Alltag sehr stark beeinflusst haben.

Lernwerkstatt DIE RÖMER / SEK I
Aufstieg und Zerfall eines Weltreiches – Bestell-Nr. P10 819
KOHL VERLAG

Vorwort

EA

Aufgabe 1: *Hier sind es einmal die Römischen Zahlen, von denen du vielleicht schon einige kennst. Sieh im Lexikon nach und schreibe die dir geläufigen arabischen Zahlzeichen rechts daneben.*

I		VII	
II		VIII	
III		IX	
IV		X	
V		C	
VI		M	

Die Römer sprachen nicht etwa römisch, sondern lateinisch. Und diese Sprache (Latein) hat auch unsere Sprache beeinflusst. Oft gebrauchen wir ganz selbstverständlich Wörter, von denen wir über ihre Herkunft gar nichts wissen.

EA

Aufgabe 2: *In dieser Aufgabe liest du lateinische und deutsche Wörter, die zusammenpassen. Wenn du die lateinischen Wörter leise sprichst und dir dabei zuhörst, erkennst du leicht, aus welchem lateinischen Wort das deutsche Wort entstanden ist. Manchmal erkennst du den Zusammenhang auch, indem du über die mögliche Bedeutung nachdenkst. Das* **c** *wird übrigens wie ein* **k** *ausgesprochen. Verbinde die zusammengehörenden Wörter mit Strichen und verwende das Lineal.*

crystallus	Schule
familia	Feuer
festus	Muskel
pater	Kreis
anas	Mauer
corona	Wein
crux	Mischung
catena	Familie
schola	Karren
circulus	Fest
crusta	Arzt
mixtio	Fell
cella	Vater
murus	Ente
flamma	Krone
pellis	Kreuz
musculus	Kristall
vinum	Kette
pressus	Druck
carrus	Kruste
medicus	Keller

Lernwerkstatt DIE RÖMER / SEK I – Bestell-Nr. P10 819
Aufstieg und Zerfall eines Weltreiches
KOHL VERLAG